

PRESSEMITTEILUNG

14.03.2022

Highly Suspect im Sommer 2022 auf Tour in Deutschland

Man hätte es alles immer schon früher wissen können. Beispiel gefällig? Highly Suspect, jüngste Platte „MCID“ aus dem Jahr 2019, der vierte Track mit dem Titel „Canals“, in dem sich Sänger Johnny Stevens so richtig auskotzt: „Donald’s a bitch and Vlad Putin is too. Like how can you stomach the shit that they do?“ Das Trio – inzwischen Quartett – aus Cape Cod gehört ganz offensichtlich nicht zu den Menschen, die gerne relativieren oder „aber...“ sagen, sondern klar und deutlich Stellung beziehen. Das ganze Album ist ein Manifest, Stevens‘ Bekenntnisse und Stevens‘ Leben durchziehen alle Lyrics – und die sind nach drei



Jahren und mindestens zwei Weltenwenden später immer noch aktuell. Dazu kommt diese unglaubliche Musik, die der Frontmann und Gitarrist zusammen mit den Zwillingen Rich und Ryan Meyer an Bass und Schlagzeug und seit zwei Jahren auch Gitarrist Matt Kofos macht. Irgendwo zwischen Indie-Rock, HipHop-Durchbrüchen, Metal-Ausbrüchen, elektronischer Wucht, geradezu leiser Melancholie und glühendem Zorn rauschen Highly Suspect ungebremst durch ihre Songs. Keine Kompromisse, nur Vollgas. Schon für ihr Debütalbum „Mister Asylum“ wurden sie zweifach für den Grammy vorgeschlagen (Best Rock Album und Best Rock Song), ebenso wie im Jahr darauf für die Single „My Name Is Human“ der zweiten Platte „The Boy Who Died Wolf“. Und dann folgte „MCID“, eines der besten und trotz aller Wendungen geradlinigsten Alben des Jahres, wie auch etliche Rock-Magazine fanden, die es direkt in die oberen Bereiche ihrer Jahrespolls aufnahmen. Der Titel ist übrigens eine Liebeserklärung an die eigenen Fans und liest sich „My crew is dope!“ Jetzt steht hoffentlich neues Material an und dann folgt im Sommer die „The Devil in the Detail“-Tour mit all der Macht und all der Wut, die die Band auszeichnen. Wie heißt es im bereits zitierten „Canals“ so richtig und so rasant: „It feels like someone took a crackpipe / Lit it with a torchlight / And threw it on a gasline / And there is fire everywhere.“ Wenn Highly Suspect die Bühne in Brand setzen, bleibt keiner unbewegt.

Präsentiert wird die Tour von Fronstage Magazine und LangweileDich.net.

11.07.2022 Berlin - Festsaal

12.07.2022 Köln - Kantine

14.07.2022 Hamburg - Markthalle

Tickets für die Konzerte gibt es ab Mittwoch, den 16. März, 10 Uhr exklusiv via Eventim. Ab Freitag, den 18. März, 10 Uhr gibt es die Tickets für 25 Euro zzgl. Gebühren an allen bekannten CTS-VVK-Stellen sowie unter der Hotline 01806 -

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
Große Elbstr. 277 a · 22767 Hamburg
Tel. (040) 853 88 888 · www.fkp Scorpio.com



570070 (0,20 €/Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,60 €/Anruf), auf fkp Scorpio.com und eventim.de.

Mehr Infos und Musik unter highlysuspect.net, facebook.com/HighlySuspect, instagram.com/highlysuspect, twitter.com/Highly_Suspect und youtube.com/TheHighlySuspectPage .

Pressematerial zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage fkp Scorpio.com unter dem Menüpunkt PRESSE.

PRESSEKONTAKT

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
Lara Sagen
lara.sagen@fkp Scorpio.com
Tel.: 040 853 88 850

PRESSEMATERIAL

Bild- und Textmaterial finden Sie unter www.fkp Scorpio.com/de/presse